

Fahrerassistenzsysteme

für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge

Fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme FAS können erheblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Sie dienen der Unterstützung des Fahrers in allgemeinen sowie kritischen Fahrsituationen und lassen sich einordnen als solche,

1. die eher anzeigen, informieren und ggf. bei kritischen Situationen warnen wie z.B. Reifendruckwächter, Navigationssystem, Verkehrszeichenassistent, Aufmerksamkeitswarner, Spurverlassenswarner, Totwinkel-/Spurwechsel-Assistent
2. die eher die Fahrzeugfunktionen der jeweiligen Fahrsituation – ggf. kraftstoffsparend – anpassen oder deren Bedienung erleichtern und den Fahrkomfort erhöhen wie z.B. Gangwechselanzeige für Handschaltgetriebe, Adaptive Lichtsteuerung, Einpark-, Rückfahr-/Rangier-Assistent, Abstandsregeltempomat
3. die eher in kritischen Fahrsituationen – ohne oder nach Vorwarnung – aktiv eingreifen wie z.B. Elektron. Fahrstabilitätsregelung ESP/ESC inkl. ABS/ ASR, Aktiver Spurhalte-Assistent, Vorausschauende („Pre-Crash“-)Rückhaltesysteme, Fortschrittlicher Notbremsassistent, Fußgängerschutz-Systeme, Elektronischer Notruf „E-Call“

Alle Systeme nach Punkt 3 erhöhen die Verkehrssicherheit wirkungsvoll. Aber auch mehrere der in 1/2 genannten Systeme tun dies direkt oder mittelbar durch eine wirksame Entlastung oder Unterstützung des Fahrers. Mehrere der Fahrerassistenzsysteme sind derzeit für Pkw, jedoch noch nicht für leichte oder schwere Nkw (Lkw, Omnibusse) verfügbar. Andere Systeme sind speziell für schwere Nkw oder deren Anhängfahrzeuge entwickelt.

Der obligatorische Einbau einiger besonders verkehrssicherheitserhöhender Fahrerassistenzsysteme ist für bestimmte Fahrzeugarten europaweit gesetzlich verordnet, das sind:

	ab 1. Nov.	für Typ-Zul. ab
– ESP/ESC für alle Pkw sowie Nutzfahrzeuge (> 3,5 t zGG)	2014	2011
– Präzises Reifendrucküberwachungssystem für alle Pkw	2014	2012
– Spurverlassenswarner für alle Nutzkraftwagen (> 3,5 t zGG)	2015	2013
– Vorausschauendes Notbremsystem für schwere Nkw	2015	2013
für leichte Nkw	2018	2016

Weitere Assistenzsysteme werden nach Herstellerentscheidung als Standardausstattung für bestimmte Modelle geliefert, andere als Sonderausstattung auf Kundenwunsch angeboten. Kann oder mag ein Käufer sich nicht alle verfügbaren Assistenzsysteme „leisten“, sollte er für seine Auswahl das für sein Fahrzeug vorgesehene Fahrprofil berücksichtigen. Denn je nach deren Funktionsweisen sind Assistenzsysteme für viele Verkehrssituationen und alle Ortslagen geeignet oder schwerpunktmäßig eher für

- Innerorts-Verkehr z.B. Einpark-, Abbiege-Assistent, Fußgängerschutzsysteme, City-Kollisionswarn- und Notbremsassistent, ...
- Landstraßen-Einsatz z.B. Adaptives Kurven-/Fernlicht, Nachsicht-Assistent, ...
- Fernverkehr-Einsatz z.B. Aufmerksamkeits-/Müdigkeits-, Spurverlassenswarner, Abstandsregeltempomat, Vorausschauender Notbremsassistent,..

Empfehlungen der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.

an Fahrzeughalter und Fahrer aller Altersklassen für den Einbau bzw. Kauf von sicherheitsrelevanten Fahrerassistenzsystemen für Pkw sowie für leichte Lkw und schwere Nutzfahrzeuge

Fahrerassistenzsysteme	Wirkung (W) / Empfehlung (E)			Vorschrift (V) / Empfehlung (E)		
	innerorts	Landstraße	Fernverkehr	Pkw	L-Lkw	S-Nfz.
Reifendrucküberwachung (RDW, DDS)	W	W / E	W / E	V 2014	E	E
Elektron. Fahrstabilitätsregelung, inkl. ABS, ASR (ESP, ESC, EVSC)	W	W / E	W / E	V 2014	V 2014	V 2014
Spurverlassenswarner (LDW, LGS)	–	W	W / E	E	V 2015	V 2015
Fortschrittliches Notbremssystem (ABA, AEBS)	W	W / E	W / E	E	V 2018	V 2015
Elektron. Notrufsystem (E-Call)	W / E	W / E	W / E	V 2017	E	E
Adaptives Kurven- und Fernlicht (ALC)	W / E	W / E	W / E	E	E	E
Adaptives Bremslicht (ABL)	W	W / E	W / E	E	E	E
Aufmerksamkeits-/ Müdigkeitswarner (DAS)	–	W / E	W / E	E	E	E
Abstandsregel-Tempomat (ART, ACC)	–	W	W / E	E	E	E
City-Notbremsassistent	W / E	W	W	E	E	nicht verfügbar
Totwinkel-/Spurwechsel-Assistent (BSD, LCA)	W / E	W / E	W / E	E	E	E
Abbiege-Assistent (ABA)	W / E	W / E	–	E	E	E nicht verfügbar
Aktiver Abbiege-/ Kreuzungsassistent (AABA)	W / E	W / E	–	E	E	E nicht verfügbar
Fußgängerschutz (-Airbag)-System (PPA)	W / E	W / E	–	E	E nicht verfügbar	E nicht verfügbar
Rückfahr-Kamera	W / E	W	–	E	E	E
Rw-Rangier-Hilfe	W / E	W	W	E	E	E
Einpark-Assistent (PA)	W / E	–	–	E	E	–
Navigationssystem (Navi)	W / E	W / E	W / E	E	E	E
Head-Up Display (HUD)	W / E	W / E	W / E	E	E	E
Verkehrszeichen-Assistent	W	W / E	W / E	E	E	–
Nachtsicht-Assistent (NV)	W	W	W	E	E	–

Erläuterung:

L-Lkw = Leichte Lkw inkl. Transporter;
 S-Nfz = Schwere Lkw und Anhängfahrzeuge
 W = geringe Wirkung
W = stärkere Wirkung
 E = empfohlen
E = besonders empfohlen (aus Sicht der Verkehrssicherheit)
 n. verf. = noch nicht auf dem Markt verfügbar
V = europaweit vorgeschrieben

Quellen/Literatur/Mehr Informationen:

- [1] DVR-Initiative „Bester Beifahrer“ für Pkw;
www.bester-beifahrer.de
- [2] Fahrerassistenzsysteme.
 Positionspapiere der Deutschen Verkehrswacht, 2012
www.deutsche-verkehrswacht.de/home/themen-und-positionen/beschluesse-2012
- [3] FAS für Nfz. Position & Wissensblatt 16 der Landesverkehrswacht Niedersachsen, 2013
www.landesverkehrswacht.de/fileadmin/downloads/Wissensblaetter/Wissensblatt16FAS